Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 14. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 14. Donnerstag, den 8. April. **1847.**

[117] **Bekanntmachung.**

Am 2. d. Mts. ist die Ehefrau des Tuchscheergesellen Möbius allhier, Namens Emilie Karoline Möbius geb. Tzeschke, 49 Jahr alt, beim Wäscheschweifen in den Neißfluß gestürzt und ertrunken. Da der Leichnam noch nicht aufgefunden worden ist, so wird das hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 6. April 1847. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

---

[126] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Am 25. März c. wurde hierselbst ein dunkelblauer Tuchmantel, mit blauer Leinwand gefüttert und weißmetallnem Schloß am Kragen, gestohlen. Vor dem Ankauf dieses Mantels wird gewarnt.

Görlitz, den 7. April 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[116] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Am 1. d. M. sind einem Landmanne hierselbst 62 Rthlr. in 1/1 Stücken aus der Rocktasche entwendet worden, und hat Damnifikat dem Entdecker des Diebes eine Belohnung von 10 Rthlr. zugesichert.

Görlitz, den 1. April 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[124] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Bei Gelegenheit des am 5. d. M. Abends allhier ausgebrochenen Brandes ist eine dreigehäusige silberne Taschenuhr, deren äußeres Gehäuse braun lackirt war, gestohlen worden. An selbiger befand sich eine gelbe Metallkette mit dergl. Uhrschlüssel. Vor dem Ankauf dieser Uhr wird gewarnt.

Görlitz, den 7. April 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[121] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 4. zum 5. dies. Mts. sind hierselbst 9 Stück Räder von s. g. Bockkarren gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 6. April 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[122] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 2. zum 3. d. M. ist aus einem hiesigen Privathause ein Unterbett mit blaustreifigem Inlett entwendet worden, und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 4. April 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[118] Der zwischen dem Bau- und Nicolai-Zwinger gelegene Theil des Zwingers von circa 1 Morgen Flächenraum soll öffentlich an den Meistbietenden, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden, und steht hierzu ein Termin auf

den 16. April c. Nachmittags 3 bis 4 Uhr

in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen in unsrer Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit liegen. Görlitz, den 5. April 1847. Der Magistrat.

---

[115] Zur meistbietenden Verpachtung der herrschaftlichen Vorwerksländereien in Zentendorf, mit Inbegriff der daselbst vorhandenen Gebäude, steht ein Termin am 9. April d. J. Nachmittags von 2 Uhr ab auf dem Vorwerke zu Penzig an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Vorlegung der Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 31. März 1847. Der Magistrat.

---

[112] Es soll die Lieferung und Anfuhre der zu den diesjährigen städtischen Bauten erforderlichen Trottoir- und Canalplatten unter Vorbehalt des Zuschlages an den Mindestfordernden verdungen werden, und steht hierzu

Donnerstag den 8. April c. Nachmittags 2 Uhr

in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers Termin an, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Publikation der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 28. März 1847. Der Magistrat.

[125] **Jagd-Verpachtung.**

Zur Verpachtung der mittlern und niedern Jagd auf der Ober-Langenauer und Schützenhainer Feldflur auf 6 Jahre, vom 1. Februar d. J. abwärts, ist ein Termin auf

den 20. April d. J. Vormittags von 11 bis 12 Uhr

auf dem Rathhause hierselbst angesetzt worden, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Vorlegung der Pachtbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 6. April 1847. Der Magistrat.

---

[91] Zur meistbietenden Verpachtung der der hiesigen Stadt-Commune gehörigen Restvorwerkswirthschaften zu Penzig, Penzighammer und Nieder-Bielau, hiesigen Kreises, von denen

a. die Restvorwerkswirthschaft zu Penzig ein Areal von c. 176 Morgen,
b. die Restvorwerkswirthschaft zu Penzighammer ein Areal von c. 135 Morgen,
c. die Restvorwerkswirthschaft zu Nieder-Bielau, mit welcher Brennerei und Schank verbunden ist, ein Areal von c. 150 Morgen

mfassen werden, auf 6 Jahre, vom 1. Mai d. J. ab, sind nachstehende Termine angesetzt:

ad a. für Penzig am 9. (neunten) April d. J. Vormittags von 9 Uhr ab auf dem Vorwerke zu Penzig,
ad b. u. c. für Penzighammer und Nieder-Bielau am 7. (siebenten) April d. J. Vormittags von 9 Uhr ab im Gründer'schen Kretscham und Gasthofe zu Nieder-Penzighammer.

Cautionsfähige Pachtlustige werden zu diesen Terminen hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die speciellen Verpachtungsbedingungen vom 22. d. Mts. ab auf unsrer Raths-Canzlei zur Einsicht bereit liegen, auch auf Verlangen gegen Erstattung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden sollen und daß die Besichtigung der zu verpachtenden Vorwerkswirthschaften vorher freisteht, zu welchem Behuf den sich Anmeldenden auf unsrer Raths-Canzlei die erforderliche nähere Nachweisung ertheilt werden soll.

Görlitz, den 18. März 1847. Der Magistrat.

---

[92] Die aus zweischürigen Schaafen bestehenden Schaafheerden der der hiesigen Stadt-Commune gehörigen Vorwerke zu Penzig, Penzighammer, Nieder-Bielau und Zentendorf, bestehend aus ungefähr 1800 Stück aller Sorten, sollen in Folge der beschlossenen, mit dem 1. Mai c. eintretenden Parzellirung der Ländereien dieser Vorwerke aufgelöst und entweder im Ganzen oder in einzelnen, nach Maaßgabe der Umstände zu bestimmenden, Abtheilungen dergestalt gegen baare Zahlung verkauft werden, daß die Uebergabe erst nach dem 1. Mai d. J. und ohne die, dem abgehenden Pächter contractlich zustehende, Wolle stattfindet. Kauflustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Anmeldung entweder schriftlich oder bei unsrer Raths-Canzlei zu machen ist und von dieser die weitere Nachweisung ertheilt werden wird.

Görlitz, den 18. März 1847. Der Magistrat.

---

[113] Die bisher an die Gasthofsbesitzerin Madame Thomä verpachtete Scheune im Garten des Hospitals zu St. Jacob soll mit der Bedingung baldigen Abbruchs und Räumung des Platzes öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und haben wir hierzu einen Termin

auf den 16. April c. Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem hierdurch Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Publikation der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 29. März 1847. Der Magistrat.

---

[111] Die Anfertigung der Subsellien und sonstigen Utensilien für die Lehrzimmer des neuen Volks-Schulgebäudes soll im Wege der Submission unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl an den Mindestfordernden verdungen werden. Unternehmungslustige werden daher aufgefordert, von denen auf hiesiger Rathhaus-Kanzlei vom 1. April ab einzusehenden nähern Bedingungen Kenntniß zu nehmen und ihre Forderungen unfehlbar bis zum 10. April c. Abends auf gedachter Kanzlei versiegelt abzugeben.

Görlitz, den 30. März 1847. Der Magistrat.

---

[120] Der neue Lehrcursus in der Handwerkerschule beginnt Montags den 12. April, — in der allgemeinen Fortbildungsanstalt für die männliche Jugend Dienstags den 13. d. M. und in derselben Anstalt für die weibliche Jugend Freitags den 16. d. M.

Die Aufnahme neuer Zöglinge für die 1ste und 2te Anstalt findet Sonntags den 11. d. M. um 1 Uhr Nachmittags in der 1sten Klasse der St. Annenschule, für die dritte Anstalt Freitags den 16. d. M. um 3 Uhr Nachmittags im Locale der Mädchenschule statt.

Görlitz, den 5. April 1847. Die Schuldeputation.

[65] **Subhastations-Patent. Freiwillige Subhastation.**

Die den Johann Gottfried Altmann'schen Erben gehörige, sub No. 15. zu Nicolausdorf belegene Gärtnerstelle, gerichtlich taxirt auf 1000 Rthlr., soll im Termine den 29. April c. Vormittags 10½ Uhr an Land- und Stadtgerichtsstelle hierselbst freiwillig subhastirt werden. Taxe und Kaufsbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 26. Februar 1847. Königl. Land- und Stadtgericht.

---

[97] **Bekanntmachung.**

Die Johann Georg Schneider'sche Häuslerstelle No. 31. in Posottendorf, 277 Rthlr. 13 sgr. 4 pf. taxirt, soll den 17. April Vormittags 11 Uhr an dasiger Gerichtsstelle Erbtheilungshalber meistbietend verkauft werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind im Geschäfts-Lokal des Justitiars in Görlitz einzusehen. Görlitz, den 19. März 1847.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Leschwitz-Posottendorf.

---

[98] **Bekanntmachung.**

Die zum Johann Georg Hänsel'schen Nachlasse gehörige Gärtnerstelle No. 63. in Nieder-Halbendorf, taxirt 1110 Rthlr., soll

den 4. Mai Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Schönberg

freiwillig subhastirt werden. Görlitz, den 19. März 1847.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt Schönberg mit Nieder-Halbendorf.

---

[108] Den 9. April d. J. früh von 8 Uhr an soll in der Penziger Aue, auf der sogenannten Rodewiese, und auf den Wiesen hinter Ober-Penzighammer eine Quantität eichen und erlen Reisig in einzelnen Schocken und Mandeln an den Bestbietenden gegen sogleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Penzig, den 29. März 1847. Bogisch, im Auftrage.

---

[123] **Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.**

Tägliche Dampfwagenzüge zwischen Berlin und Breslau vom 1. April c. ab bis auf weitere Bestimmung.

I. In der Richtung von Berlin nach Breslau.

A. Personenzüge.

Abfahrt von		Uhr	Min.	Ankunft in		Uhr	Min.
Berlin	Morgens	7	—	Breslau	Abends	8	9
"	Abends	6	—	Frankfurt	"	8	45
Liegnitz	Morgens	11	7	Breslau	Mittags	1	—

B. Güterzüge.

Abfahrt von		Uhr	Min.	Ankunft in		Uhr	Min.
Berlin	Mittags	1	30	Sorau	Abends	8	25
Sorau	Morgens	10	16	Breslau	Nachmitt.	4	38

II. In der Richtung von Breslau nach Berlin.

A. Personenzüge.

Abfahrt von		Uhr	Min.	Ankunft in		Uhr	Min.
Breslau	Morgens	7	30	Berlin	Abends	8	46
"	"	10	33	Liegnitz	Nachmitt.	12	40
Frankfurt	"	7	15	Berlin	Morgens	10	—

B. Güterzüge.

Abfahrt von		Uhr	Min.	Ankunft in		Uhr	Min.
Breslau	Abends	5	30	Bunzlau	Abends	9	11
Bunzlau	Morgens	7	45	Berlin	Nachmitt.	4	45

III. In der Richtung von Kohlfurt nach Görlitz und umgekehrt,

zum Anschluß an die Züge nach Berlin und Breslau, jedoch erst vom 6. April c. ab, wo diese bisher außer Betrieb gesetzt gewesene Strecke wieder befahren wird.

Personenzüge.

Abfahrten von		Uhr	Min.	Ankunft in	Uhr	Min.
Kohlfurt	Morgens	9	7	Görlitz	9	58
"	Nachmitt.	12	39	"	1	30
"	"	4	4	"	4	55
Görlitz	Morgens	7	30	Kohlfurt	8	17
"	"	10	42	"	11	29
"	Nachmitt.	2	15	"	3	2

Die nähern Bestimmungen ergiebt das Betriebs-Reglement No. 3. vom 17. Juli 1846, welches auf allen Stationen für 1 sgr. zu haben ist. Berlin, den 26. März 1847.

Die Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 29. März	3	15	—	3	11	3	3	—	—	2	26	3	2	15	—	2	12	6	1	11	3	1	10	—
Grünberg.	den 29. „	3	15	—	3	—	—	3	2	—	2	25	—	2	—	—	1	20	—	1	16	—	1	10	—
Glogau.	den 26. „	3	14	3	3	—	—	3	—	—	2	27	—	2	18	3	2	15	—	1	17	-	1	13	—
Sagan.	den 3. April	3	18	9	3	11	3	3	5	—	3	2	6	2	20	—	2	17	6	1	15	—	1	12	6
Görlitz.	den 1. „	3	22	6	3	17	6	3	5	—	3	—	—	2	20	-	2	10	—	1	12	6	1	7	6

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Joh. Ernst Adolph Schirach, B. u. Privatsecr. allh., u. Frn. Joh. Jul. Charl. geb. Jochmann, Sohn, geb. d. 10., get. d. 28. März, Adolph Alwin Paul. — 2) Friedr. Aug. Ernst Bietzler, Nagelschmiedeges. allh., u. Frn. Joh. geb. Hofmann, S., geb. d. 18., get. d. 28. März, Carl Eduard. — 3) Joh. Gottfr. Stumpe, Inw. allh., u. Frn. Emma Henr. Jul. geb. Berthold, S., geb. d. 20., get. d. 28. März, Julius Gustav. — 4) Joh. Georg Flacke, Inw. allh., u. Frn. Anna Marie geb. Rönsch, S., geb. d. 21., get. d. 28. März, Joh. Friedr. Wilhelm. 5) Joh. Traug. Beyer, Inw. allh., u. Frn. Marie Dor. geb. Wolf, T., geb. d. 18., get. d. 28. März, Marie Ernestine. — 6) Joh. Gottfr. Michael, Häusl. in Obermoys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Brückner, S., geb. d. 21., get. d. 30. März, Joh. Friedr. Ernst. — 7) Carl Fr. Queisser, Inw. allh., u. Frn. Christ. Wilhelm. geb. Queck, S., geb. d. 28., get. d. 31. März, Paul Hermann. — 8) Johann Glieb. Koch, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. König, Zwill., geb. d. 24., get. d. 31. März, Agnes Bertha und Marie Christiane. — 9) Joh. Glob. Wecke, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Joh. Dor. geb. Berthold, S., geb. d. 24., get. d. 31. März, Julius Emil. — 10) Hrn. Carl Aug. Fechner, Oberlehrer an der höh. Bürgerschule allh., u. Frn. Julie Clara geb. Rösler, T., geb. d. 28. Febr., get. d. 1. April, Laura Mathilde.

Gestorben. 1) Joh. Gottfr. Riedel, B. u. gewes. Stadtgbes. allh., gest. d. 28. März, alt 59 J. — 2) Fr. Christ. Dor. Gläsel geb. Fischer, weil. Friedr. Sam. Gläsel's, Tuchbereiterges. allh., Wittwe, gest. d. 23. März, alt 54 J. 7 M. 10 T. — 3) Hr. Wilh. Ferd. Conrad, B. u. Privatcopist allh., gest. d. 31. März, alt 50 J. 3 M. 9 T. 4) Mstr. Glieb. Eduard Schulze's, B. u. Zeug. u. Leinweb. allh., u. Frn. Minna Amalie geb. Zimmermann, T., Minna Hedwig, gest. d. 30. März, alt 3 M. 24 T. — 5) Joh. Gottfr. Raschke's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. Frieder. geb. Gehrig, T., Agnes Mathilde, gest. d. 24. März, alt 1 M. 6 T. — 6) Joh. Gottfr. Kutter's, Inw. allh., und Frn. Anna Dor. geb. Senftleben, T., Anna Marie, gest. d. 31. März, alt 1 M. 21 T.

Fremdenliste vom 29. März bis incl. 4. April 1847.

Gold. Strauß. Kreibig, Kfm. a. Prag. Gebler, Handelsm. a. Langenau. Bernhardt, Menageriebes. a. Frankfurt a. O. Wenzel, Gastw. a. Grafenstein. Sittel, Oek. a. Weißkirchen. Harmuth, Arzt aus Warnsdorf. Fröhnig, Oek., Dörfel u. Sohn, Fabrik. ebdhr. Augustin, Gutsbes. a. Leckendorf. Roscher, Gutsbes. a. Großschönau. Pürscher u. Werner, Gutsbesitzer a. Seitendorf. — **Weißes Roß.** Fräul. Hanke a. Gloschin. Moritz, Kaufm. a. Schweidnitz. Menaschoff, Kfm. a. Lausanne. — **Gold. Krone.** Mad. Herwig a. Breslau. Töpche, Kfm. a. Magdeburg. Zenker, Kfm. a. Zwenkau. Spott, Kaufm. a. Leipzig. Reichstein, Fabrik. a. Berlin. Börner, Schausp. a. Dessau. Kracke, Insp. a. Lodenau. Strutz, Oberamtm. a. Halbau. Schneider, Oekon. a. Guben. Gehler, Rittergutsbes. a. Bautzen. Hause, Gastw. a. Sorau. Bernhard, Oekon. a. Dresden. Thomas, Gastw. a. Bautzen. — **St. Berlin.** Renneberger, Kaufm. a. Treuen. Einwald, Fabrik. a. Rothenburg. Weisig, Gutsbes. a. Rothenburg. Heinke, Rentmeister aus Klitschdorf. Rippel u. Weigand, Handelsleute a. Offenbach. Scholz u. Pfuhl, Amtm. a. Neuland. Schulz, Kaufm. a. Berlin. v. Bökelbug, Kammerherr a. Dresden. Schmidt, Kfm. a. Frankfurt a. d. O. — **Gold. Baum.** Friedländer, Kfm. a. Glogau. Pormann, Gutsbes. a. Guben. Schilling, Fabrik. a. Dresden. — **Br. Hirsch.** Menne, Oek. a. Stuttgart. Scholz, Kfm. a. Erfurt. Peters, Kfm. a. Aachen. Eberlin, Negot. a. St. Remy. Claude, Neg. a. Chemnitz. Schleye, Kfm. a. Magdeburg. Capelle, Kfm. a. Bremen. Gräfin Hohenthal a. Leipzig. Herschütz, Kfm. a. Frankfurt. Mad. Knie u. Sohn, Kaufm. a. Breslau. Bar. v. Gutschmidt, Rittergutsbes. a. Colm. Engel, Kfm. a. Braunschweig. v. Lister, Oberstlieut. a. Dresden. Bar. Dziemlowsky ebdhr. Temmler, Kaufm. a. Berlin. Weber, Kfm. a. Frankfurt a. M. v. Zastrow, Kammerh. a. Berlin. Swaboda, Rittergutsbes. a. Gr.-Saitschen. von Briskius, Rittergutsbes. a. Kl.-Saitschen. Herzig u. Krause, Fabrik. a. Reichenberg. Körner, Fabrikant a. Krossen. Loßberger, Kfm. a. Hanau. Kollberg, Kaufm. a. Potsdam. Beißler, Kfm. a. Krampe. Glöckner, Hüttenbes. a. Tzschirndorf. v. Berge, Rittmstr. a. Ottendorf. Wiesenthal, Kfm. a. Sagan. Becker, Kfm. a. Berlin. v. Döring u. Sohn, Hauptm. a. Purschwitz. Streit, Kfm. a. Wünschendorf. Roßberg, Oek. a. Hartmannsdorf. Münsterberg, Kfm. a. Berlin. Schulz, Gutsbes. a. Rauscha. v. Prittwitz, Oberlandesger.-Rath a. Heidersdorf. Leidgebel, Kfm. a. Bunzlau. Schenk, Kfm. a. Annaberg. Breslauer, Kfm. a. Friedeburg. Schneider, Insp. a. Reibersdorf. Rawitsch, Kfm. a. Liegnitz. Esche, Sander u. Ballin, Kfl. a. Leipzig. Pirot, Kfm. a. Stuttgart. Graf zur Lippe, O.-L.-G.-Assessor a. Magdeburg. Voigt u. Tochter, Kaufm. a. St. Petersburg. Kollweg u. Speich, Kfl. a. Magdeburg. Nettelhorst, Kaufm. a. Zittau. Graf v. Gersdorf a. Hermsdorf. Richter, Kfm. a. Leipzig. Warschauer u. Stern, Kfl. a. Breslau. Kidewski, Kfm. a. Lima. Behr, Kfm. a. Stuttgart. Löwenhagen, Kaufm. a. Berlin. — **Bl. Hecht.** Lech, Lehrer a. Zonderweide. — **Pr. Hof.** Frank, Kfm., u. Hoffmann, Färbereibes. a. Reichenberg. Steffens, Kaufm. a. Ligen. Flohr, Director a. Reibersdorf. Frank u. Leubner, Kaufl., König, Fabrik. a. Reichenberg. Lippisch, Fabrik. a. Rabenau. v. Mandelsloh, Generalmajor a. Dresden. v. Bose, Lieuten. a. Breslau. Kober, Cand. a. Niewerle. Delkeskamp, Kfm. a. Minden. Reinhard, Kfm. a. Magdeburg. Schwarz, Kfm. a. Breslau. Warneke, Kfm. a. Braunschweig.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.